2026/2027

Grund- und Mittelschule Bad Rodach
Am Stiegelein 5
96476 Bad Rodach



KONZEPT DER

OFFENEN GANZTAGSSCHULE

BAD RODACH

Erstellt von der Leitung der Offenen Ganztagsschule Bad Rodach:

Carolin Westphal

Abgestimmt mit der Schulleitung der Grund- und Mittelschule Bad Rodach:

Manuela Oppel

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung 3

2 Entwicklung der Offenen Ganztagsschule 4

3 Ziele der OGS Bad Rodach 5

4 Räumliche Kapazität 6

5 Personal 6

6 Zeitlicher Rahmen 7

6.1 Mittagsversorgung 8

6.2 Hausaufgabenbetreuung und Lernzeit 8

6.3 Angebote und Freizeitgestaltung 9

7 Anmeldeverfahren 10

1 Einführung

Der flächendeckende und bedarfsgerechte Ausbau von Ganztagsangeboten in allen Schularten ist ein vorrangiges Ziel der bayerischen Staatsregierung und stellt einen wesentlichen Beitrag zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens dar. Er ermöglicht nicht nur eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern und Erziehungsberechtigten, sondern trägt auch zu mehr Chancengerechtigkeit und individueller Förderung für die Schüler bei.

Die Offene Ganztagsschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot der ganztägigen Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern der 5. bis 9. Jahrgangsstufe. Der Unterricht findet wie gewohnt überwiegend am Vormittag im Klassenverband statt. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, deren Eltern dies wünschen, besuchen nach dem stundenplanmäßigen Unterricht die jeweiligen Ganztagsangebote.

Zur familiengerechten Förderung und Betreuung gehören:

- Mittagsverpflegung
- Hausaufgabenbetreuung und Fördermaßnahmen
- Freizeitangebot mit sportlichen, musischen und gestalterischen Aktivitäten

Die Familien bestimmen selbst, ob sie dieses Angebot nutzen möchten. Dabei gibt es folgende Regelung: wer sich für das Angebot der OGS entscheidet, legt sich für die Dauer eines Schuljahres verbindlich fest. Die Anmeldungen erfolgen immer in schriftlicher Form und am Ende des Schuljahres für das kommende Schuljahr.
Da das Kind seine Zeit in unterschiedlichen Lebensbereichen (Schule, Gruppen/ Vereine und Familie) verbringt, ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Mitarbeitern/-innen und Schule von großer Bedeutung. Dazu gehören u.a.

- die Bereitschaft zum Austausch zu Bring- und Abholzeiten,
- die rechtzeitige Meldung von Krankheit und Abwesenheit (z.B. Arztbesuch) durch die Eltern,
- bei Fehlzeiten eine schriftliche oder telefonische Benachrichtigung noch am selben Tag,
- der Austausch über besondere Vorkommnisse, die das Verhalten während der Betreuung beeinflussen könnten.

Mehr Zeit für Kinder heißt mehr Zeit zum Lernen, für musisch-kulturelle Bildung, für Bewegung, Spiel und Sport sowie für soziales Lernen. In der zur Verfügung stehenden Zeit erfahren Kinder die Rhythmisierung des Schultages und umfassende individuelle Förderung. Sie erhalten ihren Begabungen und Fähigkeiten entsprechende Angebote und lernen, ihre Zeit sinnvoll zu nutzen.

2 Entwicklung der Offenen Ganztagsschule

"Seit dem Schuljahr 2002/2003 werden offene Ganztagsangebote für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Jahrgangsstufe eingerichtet. Zum Schuljahr 2009/2010 bestanden bayernweit 2.831 Gruppen der Offenen Ganztagsschule. Mit der Genehmigung von 791 zusätzlichen Gruppen im Vergleich zum Vorjahr konnte damit im Schuljahr 2009/2010 der größte Ausbauschritt der Offenen Ganztagsschule seit ihrer Einführung vollzogen werden. Zum Schuljahr 2010/2011 konnten die offenen Ganztagsangebote durch Genehmigung von insgesamt 3.140 Gruppen weiter ausgebaut werden. Für das Schuljahr 2011/2012 können bis zu 3.500 Gruppen genehmigt werden. Im Schuljahr 2017/2018 sind in Bayern rund 6.150 offene Ganztagsgruppen an circa 1.940 Schulen eingerichtet. Wie bereits in den Jahren zuvor konnten auch im Schuljahr 2017/2018 alle genehmigungsfähigen Anträge bewilligt werden." (Bayrisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus)

Der Träger der hiesigen Offenen Ganztagsschule ist die Stadt Bad Rodach in Kooperation mit der Grund- und Mittelschule Bad Rodach. Diese Betreuungsform wurde im Schuljahr 2009/2010 in der Grund- und Mittelschule (damaligen Volksschule) etabliert. Mit einer Gruppenstärke von 28 Kindern begann die Nachmittagsbetreuung.

Seit dem Schuljahr 2011/2012 wurde die OGS Bad Rodach auf max. 45 Schülerinnen und Schüler erweitert, so dass eine zweite Gruppe genehmigt und von der Regierung bezuschusst wurde.

Durch eine schulische Umstrukturierung fäll seit dem Schuljahr 2014/2015 der Schulbus um 14:30 Uhr weg, wodurch die auswärtigen Schüler, die Nachmittagsunterricht haben, die Offene Ganztagsschule nutzen, die Zeit bis zu ihrem Unterricht zu überbrücken. Somit stieg die Zahl in diesem Schuljahr auf 65 Schüler an und eine dritte Gruppe konnte beantragt und genehmigt werden.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 haben die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, die Zeit zwischen dem Vormittags- und Nachmittagsunterricht selbstständig und eigenverantwortlich in der Stadt zu verbringen. Eine verpflichtende Anmeldung in der Offenen Ganztagsschule ist daher nicht mehr erforderlich. Diese Veränderung wirkte sich auf die Teilnehmerzahlen aus.

Im Schuljahr 2017/2018 besuchten insgesamt 52 Schüler und Schülerinnen (40 Zählschüler) die Offene Ganztagsschule, sodass zwei Gruppen gebildet werden konnten. Auch für das darauffolgende Schuljahr 2018/2019 wurden zwei Gruppen beantragt. In den Schuljahren 2019/2020 bis einschließlich 2023/2024 erfolgte die Betreuung hingegen in jeweils einer Gruppe.

Im Schuljahr 2024/2025 stieg die Teilnehmerzahl auf 52 Schülerinnen und Schüler (32 Zählschüler), weshalb erneut zwei Gruppen beantragt wurden. Für das Schuljahr 2025/2026 wurden 46 Schülerinnen und Schüler (31 Zählschüler) erfasst. Damit konnten weitere zwei Betreuungsgruppen eingerichtet werden.

Für das Schuljahr 2026/2027 ist eine Teilnehmerzahl von insgesamt 38 Schülerinnen und Schülern (27 Zählschüler) vorgesehen. Auf dieser Grundlage ist auch für dieses Schuljahr die Bildung von zwei Gruppen gesichert.

3 Ziele der OGS Bad Rodach

Veränderungen in Gesellschaft und Arbeitswelt haben zu einem tiefgreifenden Wandel der Familienstruktur geführt. Angesichts wachsender Anforderungen an Bildung und Erziehung, kommt dem Ausbau außerunterrichtlicher Betreuungs- und Förderangebote für Schüler-innen und Schüler eine zunehmende Bedeutung zu.

Ziele unserer Offenen Ganztagsschule sind es daher,

- Schülern einen strukturierten Tagesablauf zu bieten,
- sie bei der Erledigung schulischer Arbeiten und Hausaufgaben zu unterstützen,
- Schülern vielfältigen Erfahrungsraum für soziales Miteinander zu bieten und
- sie zur sinnvollen Freizeitgestaltung anzuleiten.

Die Offene Ganztagsschule bietet außerdem:

- unterrichtsergänzende sowie -erweiternde Bildungsangebote,
- die Kompensation von Lernschwierigkeiten,
- die Möglichkeit einer individuellen Förderung jedes Einzelnen,
- die Möglichkeit der Kooperation mit außerschulischen Partnern,
- abwechslungsreiche, altersgemäße und der Interessenlage der Kinder entsprechende Beschäftigungsangebote, z.B.: sportliche Aktivitäten, Bastel- und Malaktionen, gemeinsames Spielen, Singen und Tanzen, aber auch Freispiel,
- mehr Anlässe des (kontrollierten) sozialen Miteinanders für Schüler zur Förderung des sozialen Lernens und zur Stärkung der Sozialkompetenz,
- mehr Möglichkeit der Individualisierung und Differenzierung,
- die Öffnung der Ganztagsbetreuung in den Lebensraum der Kinder, d.h. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Menschen (z.B. Jugendpflege, Mehrgenerationenhaus, Imkerverein, Feuerwehr, BRK, Stadtbücherei, Kitas, Sportverein, bodyFit Bad Rodach, Fachakademie für Sozialpädagogik Coburg etc.).

Dabei stehen folgende Prinzipien bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Vordergrund:

- Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen,
- Einsatz ganzheitlicher Angebote,
- Freiwilligkeit der Schüler,
- Partizipation,
- Lebensweltorientierung sowie
- Selbstorganisation.

Die Prämisse unserer Arbeit liegt in der Stärkung der Persönlichkeit, des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls der Kinder unter der Berücksichtigung der individuellen Entwicklung.

4 Räumliche Kapazität

Die Grund- und Mittelschule Bad Rodach wurde 2011 saniert. Durch die Modernisierung und Erweiterung des Schulgebäudes erfüllt es nun auch baulich und technisch die Anforderungen an eine Ganztagsschule.

Hauptsächlich wird von der Offenen Ganztagsschule ein großer Freizeitraum mit Billardtisch, Tischkicker, Boxsack, vielen Gesellschaftsspielen und einer Chillout-Zone mit Bücherwand sowie der Bastelraum für die kreativen Angebote genutzt.

Ein Büro für die organisatorischen und leitenden Tätigkeiten steht dem OGS-Team zur Verfügung.

Natürlich werden noch viele schulinterne Räume wie der Werkraum, die Lehrküche, die Turnhalle, die Pausenhalle mit Ausgabeküche und einzelne Klassenzimmer für die Hausaufgabenerledigung genutzt.

Bei schönem Wetter bietet der großzügig gestaltete Pausenhof mit Klettergeräten, einem Hartplatz sowie einem Raum für mobile Spielgeräte eine ideale Grundlage mit den Kindern den Nachmittag abwechslungsreich zu gestalten.

5 Personal

Die OGS hat eine sozialpädagogische Leitung, die die Organisation und Koordination aller Aufgaben und Betreuungsangebote der OGS übernimmt. Sie ist ständige Ansprechpartnerin für die Schulleitung, das Lehrerkollegium, die Mitarbeiter der Offenen Ganztagsschule, Eltern sowie für externe Partner, die für eine ganzheitliche Betreuung mit einbezogen sind.

Zum Personal gehören aktuell drei in Teilzeit beschäftigte Betreuer*innen.
Neben dem hauptamtlichen Fachpersonal sind zudem externe Partner für besondere Angebote, zur optimalen und umfassenden Förderung der Kinder, von großer Bedeutung. Beispiele hierfür sind die Kooperation mit der Jugendpflege im Rahmen des Präventivprojekts "FruchtSuchtBar", die Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus und dem Imkerverein aber auch Angebote im musischen, sportlichen oder künstlerisch/ kreativem Bereich.

6 Zeitlicher Rahmen

Montag bis Donnerstag ist die Offene Ganztagsschule von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 11:30 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Freitags fährt der letzte Schulbus um 13:00 Uhr. Demzufolge müssen die Kinder und Jugendlichen mit nicht naheliegendem Wohnsitz zur Einrichtung aus der Nachmittags-betreuung von ihren Eltern abgeholt werden.

Tagesübersicht:

<table>
<tr><th>Zeitangabe</th><th colspan="2">Grobe Tagesstruktur:</th></tr>
<tr><td>11:20 Uhr</td><td colspan="2">Ende der 4. Stunde → Pause</td></tr>
<tr><td>11:30 Uhr</td><td colspan="2">Freispielzeit (<u>Ausnahme:</u> diejenigen Schüler und Schülerinnen, die früher schon (meist ab 13:30 Uhr) FSSJ, Soziales, Türkisch o.ä. haben, machen 11:30 Uhr ihre Hausaufgaben)</td></tr>
<tr><td>13:00 Uhr</td><td colspan="2">Ende der 6. Stunde
→ Mittagsverpflegung in der Pausenhalle
→ auch die Kinder, die keine warme Mittagsverpflegung bestellt haben, sitzen mit am Essenstisch</td></tr>
<tr><td>13:30 – 14:30 Uhr</td><td colspan="2">Hausaufgaben- bzw. Lernzeit möglichst klassenintern in den Klassenzimmern</td></tr>
<tr><td rowspan="2">14:30 - 16:00 Uhr</td><td colspan="2">je nach Stundenplan der einzelnen Klassen: Nachmittagsunterricht (7. und 8. Stunde)</td></tr>
<tr><td>freiwillige Angebote, Workshops (siehe Wochenplan) und Arbeitsgemeinschaften für die Kinder</td><td>Diejenigen, die sich nicht für eines der Angebote begeistern können, werden weiterhin im Rahmen einer offenen Freizeitgestaltung betreut (miteinander spielen, Kontakte knüpfen und vertiefen, individuelle Freizeitgestaltung, Entspannen, Lesen usw.)</td></tr>
<tr><td>15:00 - 16:00 Uhr</td><td colspan="2">freiwillige Lernzeit, um Lernschwierigkeiten zu kompensieren bzw. im Unterricht Gelerntes zu verinnerlichen (Vokabeln lernen, Qualivorbereitung, Probenvorbereitung,…) oder um nicht geschaffte Hausaufgaben zu beenden</td></tr>
</table>

6.1 Mittagsversorgung

Das Angebot eines warmen Mittagsessens gehört in der Offenen Ganztagsschule zu den wesentlichen Säulen des Betreuungsangebots. Das Mittagessen wird derzeit von der „Kantine Tobias Trier" aus Bad Rodach kurz vor 13:00 Uhr an die Grund- und Mittelschule geliefert. Wöchentlich hängt ein Essensplan aus, an dem die Kinder entscheiden können, ob und wann sie jeweils mitessen wollen. Schüler, die sich vegetarisch ernähren möchten oder einen islamischen Hintergrund haben, werden bei der Essensbestellung berücksichtigt. Diejenigen die mitessen wollen, werden in einer Liste vermerkt, damit die Bestellung für die entsprechende Anzahl jeden Morgen bis 08:30 Uhr vorgenommen werden kann. Somit können Kinder, die kurzfristig krank geworden sind, bis zu dieser Uhrzeit bei der Essensbestellung ausgeplant werden.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler bezahlen aktuell 3,90 € pro Mahlzeit per Einzugsermächtigung, Rechnung oder bar an die Stadtverwaltung Bad Rodach. Mit Hilfe des Bildungs- und Teilhabepakets können für Kinder einkommensschwacher Familien, bis auf einen Eigenanteil in Höhe von 1 € pro Mahlzeit, die Kosten übernommen werden.

Gegessen wird gemeinsam mit den Kindern der Mittagsbetreuung im großen Pausenraum der Schule. Von der Ausgabeküche aus können sich die Kinder, ihr warmes Mittagessen holen. Der Ablauf des Essens sollte geordnet und ruhig verlaufen. Es soll eine Atmosphäre für Gespräche und gegenseitigen Austausch geschaffen werden, da das Mittagessen auch eine Reihe von pädagogischen und erzieherischen Möglichkeiten bietet. Dazu gehört etwa das Einüben von Tischmanieren, aber auch die Gesundheitserziehung. Während der Mahlzeiten steht den Kindern stets Wasser aus dem Wasserspender oder bereitgestellte Apfelschorle sowie Tee zur Verfügung. Nach dem Essen gehen alle Kinder geschlossen mit dem jeweiligen Betreuer zum entsprechenden Hausaufgabenraum. Der Tischdienst säubert alle Plätze, stellt die Stühle hoch und kommt im Anschluss zu den Hausaufgaben.

6.2 Hausaufgabenbetreuung und Lernzeit

In der Offenen Ganztagsschule ist die Hausaufgabenbetreuung ein fester Bestandteil des Nachmittagsprogramms. Die Schülerinnen und Schüler gehen nach dem Mittagessen in Begleitung kompetenten Personals daran, ihre täglichen Aufgaben zu erledigen. Die Hausaufgabenbetreuung findet in den Klassenräumen statt, um die Effektivität dieser Arbeitsphase, die Ruhe und Konzentration einfordert, zu verstärken. Ziel dieses Bausteins ist es, die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Vorbereitung auf den kommenden Schultag optimal zu unterstützen und sie so in ihrem Lern- und Arbeitsverhalten anzuleiten, dass die Aufgaben am Ende der Hausaufgabenbetreuung so weit wie möglich fertig erstellt sind. Falls die Kinder für ihre Hausaufgaben nicht die volle Stunde benötigen oder gar keine Hausaufgaben

aufbekommen haben, ist diese Zeit dennoch dafür da, um zu lernen, sich auf den nächsten Schultag vorzubereiten, im Unterricht erarbeitete Inhalte zu vertiefen o.Ä.

Um eine Nachhilfe im klassischen Sinne kann es sich hierbei nicht handeln. Die erstellten Hausaufgaben müssen nach wie vor erst von den Eltern kontrolliert und von der Lehrkraft, die mit der Betreuungskraft in Kontakt steht, im Unterricht nachbesprochen werden.
Wie im Punkt 7 bereits dargestellt, haben die Schüler und Schülerinnen am Nachmittag von 15:00 – 16:00 Uhr die Möglichkeit eine Lernzeit in Anspruch zu nehmen. In dieser Zeit können zum Beispiel in der Hausaufgabenzeit nicht geschaffte Aufgaben fertig gestellt werden, Unterrichtsinhalte nachbesprochen, Vokabeln oder Gedichte gelernt und festigende Übungen und Erklärungen, von einer gleichbleibenden Person, gegeben werden.

6.3 Angebote und Freizeitgestaltung

Je mehr Zeit Kinder und Jugendliche an der Schule verbringen, umso mehr muss dem Freizeitbedürfnis der Kinder und Jugendlichen Rechnung getragen werden. Dazu gehören sowohl betreute Freizeitangebote wie auch schlicht: freie Zeit und Freiräume zur eigenen Gestaltung und Selbstentfaltung. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet ein ausgewogenes Freizeitangebot einen wesentlichen Faktor für die Akzeptanz der Offenen Ganztagsschule. Art und Ausgestaltung der Vorschläge hängt von den Bedürfnissen und Möglichkeiten an der Schule ab. Das Team der Offenen Ganztagsschule entwickelt in der wöchentlichen Teamsitzung die jeweiligen Inhalte gemeinsam. Hierbei werden nicht nur Angebote von Kooperationspartnern mit einbezogen, sondern auch die Wünsche und Interessen der Kinder bieten eine wichtige Grundlage für das Wochenprogramm.

Gerade diese Freizeitangebote tragen zum umfangreichen und individuellen Lernen in den verschiedensten Bereichen bei:

- Soziales Lernen: Schüler (insbesondere Einzelkinder) brauchen Freiräume, in denen sie Beziehungen aufnehmen, Kontakte pflegen, die Regeln des Zusammenlebens ausprobieren können.
- Eigenverantwortung: Schüler brauchen Übungs- und Experimentierfelder, um diese so wichtige Kompetenz aufzubauen: Deshalb ist es von Bedeutung, ihnen Verantwortung etwa für Bibliothek, Homepage, Streitschlichtung, also „wirkliche“ Aufgaben zu übertragen.
- Kinder und Jugendliche erfahren (und erlernen) mit den betreuten Freizeitangeboten eine sinnvolle Alternative zu PC- und Fernsehkonsum. Gerade im ländlichen Raum können darüber hinaus außerschulische Angebote oft nur mit (elterlichem) Organisationsaufwand angenommen werden, so dass das zeit- und raumnahe Angebot der Schule hier eine attraktive Alternative sein kann.
- Ebenso wichtig ist freie Zeit zur eigenen Gestaltung, für die die Schule entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Neben den AG-Angeboten mit festen Teilnehmergruppen, hängen kontinuierlich wöchentliche Angebote der Offenen Ganztagsschule im Freizeitraum aus. In dieser Übersicht kann sich jedes Kind, je nach Interessen, eintragen.

7 Anmeldeverfahren

Im April/Mai des vorhergehenden Schuljahres bekommen alle Schülerinnen und Schüler der 4. bis 8. Klasse eine Einladung zu einem Informationsabend der OGS. Diesem Schreiben ist in der Regel bereits ein Anmeldeformular für diejenigen Eltern angehängt, die nicht am Elterninfoabend teilnehmen können. Bei dieser Informationsveranstaltung werden alle wichtigen konzeptionellen und strukturellen Betreuungsinhalte erläutert und offene Fragen besprochen. Des Weiteren bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit zum Kennenlernen des OGS-Teams, der Besichtigung der Räumlichkeiten und persönlichen Abgabe der Anmeldung.

Nach Abgabe der Anmeldung für das kommende Schuljahr, ist diese als verbindlich zu verstehen! Es besteht im Umfang des Formulars Anwesenheits- und Teilnahmepflicht über das gesamte Schuljahr hinweg. Befreiungen von der Teilnahmepflicht bzw. eine Beendigung des Besuches während des Schuljahres können von der Schulleitung nur in begründeten Ausnahmefällen aus zwingenden persönlichen Gründen gestattet werden.

Die Schülerinnen und Schüler müssen mindestens für zwei Nachmittage bis grundsätzlich 16:00 Uhr angemeldet werden. Darin darf auch ein Tag mit Nachmittagsunterricht inbegriffen sein. Im September vor Schulbeginn bekommen alle Eltern der verbindlich angemeldeten Schüler einen Brief, indem je nach Stundenplan von ihnen angegeben wird, an welchen Tagen das Angebot dann im Einzelnen wahrgenommen werden soll. Außerdem beinhaltet das Schreiben die Abfrage der Stammdaten und organisatorischer Informationen, die Einzugsermächtigung für das warme Mittagessen, die OGS-Regeln und eine Kopiervorlage eines Befreiungsschreibens, falls eine Schülerin oder ein Schüler aus triftigem Grund an einem Tag die OGS nicht besuchen kann.

Falls ein Kind nicht die Grund- und Mittelschule Bad Rodach besucht, sondern am Regelunterricht einer anderen Schule teilnimmt, ist ein Besuch des Offenen Ganztagsangebots an unserer Schule trotzdem grundsätzlich möglich. Dazu gibt es ein gesondertes Anmeldeformular, in dem die Schulleitung, der Schule, die das Kind am Vormittag besucht, zustimmen muss, dass die Schülerin bzw. der Schüler im Anschluss an den Vormittagsunterricht zur Ganztagsbetreuung an unsere Schule wechselt.

Im Dezember findet ein Elternabend statt, bei dem wir einen kurzen Überblick geben möchten, wie das neue Schuljahr in der OGS angelaufen ist. Außerdem möchten wir bei dieser Gelegenheit die neuen AGs vorstellen, einen Einblick in die Freizeitangebote geben, Organisatorisches besprechen, aber auch für Kritik, Anregungen und Fragen seitens der Eltern da sein.

Wir sind bemüht, uns stetig weiterzuentwickeln und wachsen mit den Kindern an verschiedensten Aufgaben. Wir sind offen für Anregungen und werden dieses Konzept regelmäßig weiterentwickeln.